



Mannheim  
13/29

# BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS QUADRAT L9

M.1:1000

13/29

## ERLÄUTERUNG:

- MK GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- 40 KERNGEBIET
- VIH GRUNDFLÄCHENZAHL
- G GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- FD ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE BEI NEUBEBAUUNG (HÖCHSTGRENZE)
- G GESCHLOSSENE BAUWEISE
- FD FLACHDACH
- 3 BESTEHENDE UND BLEIBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- 3 GESCHOSSZAHL BEI VORHANDENER BEBAUUNG
- 3 BESTEHENDE BAU- UND STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- 3 NEU FESTZULEGENDEN BAULINIE BEI BESTEHENDER STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- 3 NEU FESTZULEGENDEN BAUGRENZE
- 3 STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- 3 GEHWEGLÄCHE
- 3 NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- 3 ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER GESCHOSSZAHLEN
- 3 ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER GESCHOSSFLÄCHENZAHLN

## HINWEISE:

1. DIE PROFILGESTALTUNG INNERHALB DER STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN IST NICHT GEGENSTAND DES BEBAUUNGSPLANES.
2. FÜR DIE BEBAUUNG GELTEN DIE VORSCHRIFTEN DER BAU NVO IN IHRER AB 1.1.1969 GÜLTIGEN FASSUNG UND DER LBO IN DER FASSUNG VOM 1.7.1972.

## SCHRIFTLICHE FESTSETZUNG:

GEMÄSS § 7(2) BAU NVO SIND BEI DER 6-GESCHOSSIGEN BEBAUUNG WOHNUNGEN AB III. OG. UND BEI DER 5-GESCHOSSIGEN BEBAUUNG AB II. OG. ZULÄSSIG.

Nr. 13-24/0219/15

Genehmigt ( § 10 BauG, § 11 LBO ) am 6. JUNI 1973 als Sitzung beschlossene Bebauungsplan (§ 10 BauG.) ist nach § 12 BauG. am 4. JULI 1974 rechtsverbindlich geworden.

Regierungspräsidium  
Karlsruhe

Im Auftrag



Stadt Mannheim  
Dezernat VII  
Bürgermeister

MANHEIM, DEN 28. 11. 1972

DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ. VII

*H. Löffler*  
BÜRGERMEISTER

MANHEIM, DEN 28. 11. 1972

STADTPLANUNGSAMT

*Kuhn*

LTD. STADTBAUDIREKTOR